

Innovative Erfassungsmethode	BIOBLITZ		E-F05
Anwendungsfeld	Zeitlich begrenzte Arterfassung mithilfe von Citizen Science		
Schlagwort (Tag)	Citizen Science, Monitoring, Arterfassung		
Standard/etablierte Methode	Innerhalb eines abgesteckten Gebietes (z.B. Stadtgebiet, spezifisches Flussufer, ...) werden alle mögliche oder konkrete Artengruppen von enthusiastischen Laien mit mehr oder weniger genauer Anleitung von Expert*innen gemeldet. Dies geschieht in der Regel mit Hilfe einer entsprechenden Melde-App wie z.B. iNaturalist oder observation.org und erfordert außer einem Smartphone keine weiteren Geräte		
Funktionsweise	Die Teilnehmer*innen des BioBlitz gehen auf eigene Faust los, fotografieren möglichst gut alle gefundenen oder beobachteten Organismen, die für ein konkretes Projekt von Interesse sind und laden diese Bilder auf die Meldeplattform hoch. Je nach Plattform findet anschließend eine fachliche Nachbestimmung der Meldungen durch die Community oder Expert*innen statt.	Innovation: Einbindung der Bürger*innenschaft, schafft gleichzeitig Verständnis für betroffene Anliegen oder Projekte; Datenerhebung und Öffentlichkeitsarbeit in Einem	
Vorteil /Stärken	<ul style="list-style-type: none"> - In kurzer Zeit potenziell weit mehr Datenerfassung als z. B. durch ein Gutachterbüro möglich - gleichzeitige Möglichkeit der Kommunikation von Projektinteressen in die Öffentlichkeit und Schaffen von Verständnis u. Austausch - Vertiefung der Artenkenntnisse auf Seiten der Teilnehmenden - Die gesammelten Daten können für wissenschaftliche Zwecke und für eine effektive Naturschutzarbeit verwendet werden 		
Einschränkungen	bestimmte Artengruppen für Laien schwer zu finden bzw. bestimmen		
Trivia	relativ neues Phänomen, daher zukünftig noch viel Potential		
Entwicklungsstand / Entwicklungsmöglichkeiten	Etliche BioBlitze laufen seit Jahren mit zunehmendem Erfolg (z.B. City Nature Challenge und Home River BioBlitz, beide bei iNaturalist)		
Benötigte Arbeitskräfte / Qualifikation	Je nach Projekt kann ein vorbereitender Workshop sinnvoll sein, vor der Durchführung ist vor allem die Akquise der lokalen Öffentlichkeit relevant, dies kann über Social Media, lokale Vereine, Bürger*innentreffs etc. erfolgen. Im Nachhinein kann je nach Plattform eine fachliche Begutachtung der Meldungen sinnvoll sein.		
Zeitaufwand	Vorbereitung & Nachbereitung, während des Bioblitzes kein Aufwand		
Kosten / Kostenvergleich zur Standardmethode	---		
Erhältliche Systeme	verschiedene bestehende und sehr gut konzipierte Meldeplattformen wie iNaturalist, observation.org, naturgucker, Ornitho		
Status	vielfach verwendet, und bereits auch vielfach publiziert (z.B. siehe Quellen)		
Kontakt	---		
Alternative innovative Methoden	unbekannt		
Quellen	https://doi.org/10.1101/2022.11.14.516526 https://doi.org/10.1641/0006-3568(2003)053[0329:BGIBB]2.0.CO;2 https://doi.org/10.1093/biosci/biv140		
Bemerkungen	---		